



Trachselwald - Heimisbach

Info-Zytig

Juli / August 2022

Seite 5

Gemeinderat

Seite 7

Gemeindeverwaltung

Seite 14

Schulpost • Schule

Seite 18

Kommissionen • Vereine • Organisationen

Seite 36

Veranstaltungen

Seite 37

Gratulationen • Ehrungen

Seite 38

Chiuche-Zyt • Kirchgemeinde

Kunsth Handwerk Töpfern -Mariposa Keramik

von Ursula Taylor



Ursula Taylor, verheiratet und Mami von 5 Kindern.

Wohne und töpfer in Heimisbach.
ursula.taylor@hotmail.com



Monika Eggimann, verheiratet und Mami von 2 Kindern. Keramikmalerin und wohne in Sumiswald.

monika.kropf@bluewin.ch

Kennengelernt haben wir uns 1999, als wir gemeinsam die Ausbildung in der ehemaligen Töpferei Aebi Hasle b.B. / Trubschachen begannen. Ich (Ursula) als Töpferin und Monika als Keramikmalerin.

Nach der Ausbildung trennten sich unsere beruflichen Wege. Erst 2015 entstand unsere Idee, gemeinsam eigene Keramik herzustellen.

So starteten wir im kleinen Rahmen.

Uns fasziniert, wie aus einem Stück Ton ein schönes Gefäss entstehen kann. Das erinnert an die Raupe, die sich in einen Schmetterling verwandelt. Daher stammt unser Name:

«Mariposa Keramik»

Das heisst «Schmetterling» auf Spanisch.



Am Anfang stand der Wunsch mit einem weissen Ton, hellen und lieblichen Farben zu arbeiten. Es entstanden viele Kinderteller-Sets, Krüge, Tassen und anderes....



Die meiste Keramik wurde auf Wunsch der Kundschaft individuell hergestellt.

Jeder Auftrag ist eine interessante Herausforderung. Erst nach dem letzten Brand stellt sich heraus, ob die Keramik gelungen ist. Viele Faktoren beeinflussen das Ergebnis, so können z.B. geringe Temperaturschwankungen beim Brennen Farbunterschiede ergeben.

Unser letztes Projekt war das Ausstellen der Keramik auf dem Markt im Schloss Trachselwald, am «Tag der offenen Tore». Am Stand von Biohof Linder durften wir unsere neusten Kreationen präsentieren und genossen den Austausch mit den Leuten, das gesellige Beisammensein und das Degustieren von Linders feiner Zebuwurst ;)

Wir haben uns sehr über das Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen an unserer Arbeit / Keramik gefreut.



In Zukunft möchten wir auch Töpfer- und Malkurse anbieten.



Herzlichen Dank für die Gelegenheit, diesen Artikel schreiben zu dürfen und unsere Arbeit vorstellen zu können.

«Wir können nicht gleich die ganze Welt retten, aber mit Ihnen zusammen ein kleines Stück besser machen!»

«Solaranlage Hof Flühenberg Lützelflüh, Fam Gygax»

Solaranlage und Holzheizung clever verbinden. Wir beraten Sie gerne!

Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelflühstrasse 12, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Katinka Albisser hat als Verwaltungsangestellte 60 % gekündigt. Auf die Ausschreibung hin gingen 10 Bewerbungen ein. Der Gemeinderat hat als neuen Verwaltungsangestellten Simon Haldimann, Wagnershus 42a, 3453 Heimisbach gewählt.

Reglementsüberarbeitungen

Im Rahmen der generellen Überprüfung und Überarbeitung der Gemeindereglemente wurde beim Reglement über die Liegenschaftssteuer (LStR) und beim Reglement für die Spezialfinanzierung Werterhalt für die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens kein Handlungsbedarf festgestellt.

5

Ersatzbeschaffung Schneepflug

Der bei Simon Flükiger im Einsatz gestandene Schneepflug hat seit 1988 seine Dienste geleistet und muss ersetzt werden. Für den Ersatz wurde durch den Gemeinderat ein Kredit von Fr. 17.500.— bewilligt. Zudem hat Simon Flükiger als Schneepflüger demissioniert. Er wird auf den nächsten Winter durch Michael Linder, Mittlerbach abgelöst.

Verein CHINDaktiv

Ab Oktober wird Evelyne Flükiger für den Verein CHINDaktiv an ausgewählten Sonntagen, jeweils von 09.00 bis 12.00 h Bewegung für Kinder in der Turnhalle Chramershus anbieten. Ein freies Kommen und Gehen ist ohne Voranmeldung möglich. <https://www.chindaktiv.ch/>



Fachgruppe erneuerbare Energien

An der Klausur des Gemeinderates wurde das Projekt erneuerbare Energien aufgefrischt. Dabei wurden folgende Schritte festgelegt:

- ✚ Für die gemeindeeigenen Liegenschaften wird eine Energiebuchhaltung eingeführt.
- ✚ Es soll eine Fachgruppe erneuerbare Energien eingesetzt werden. Diese hat die Aufgabe, für unsere Gemeinde das Potenzial erneuerbarer Energien zusammenzustellen, über sinnvolle Programme, Sanierungsmöglichkeiten, Förderbeiträge an Liegenschaftsbesitzer:innen, Labels, Veranstaltungen etc. in der Info-Zyting zu berichten.

Wir wollen Strom und Wärme vor Ort produzieren und verbrauchen.

Für dieses interessante Projekt soll eine Fachgruppe mit rund 6 Personen gebildet werden.

Bist DU, seid IHR daran interessiert oder angesprochen, danken wir für eine kurze Mitteilung an ein Gemeinderatsmitglied oder an die Gemeindeverwaltung.

www.trachselwald.ch/politik/behoerden/gemeinderat/

Kampf den Neophyten

Der Kanton Bern wird im Kampf gegen die Neophyten aktiv und will bis 2029 an den Rändern aller Kantonsstrassen die Gebietsfremden Pflanzen entfernen.

Dies reicht aber nicht aus, da die Strassenränder nur einen kleinen Teil der möglichen Neophyten-Gebiete abdecken. Deswegen wollen wir als Gemeinde Informationen und Möglichkeiten bieten, um die Neophyten einzudämmen.

Folgende Massnahme wird durch die Gemeinde beschlossen:

- Beim Schulhaus Thal wird eine Mulde aufgestellt für die Sammlung der Neophyten. Bitte entsorgen Sie nur die Pflanzenreste, ohne Fremdstoffe (wie Säcke, Karton, etc.) in der Mulde.



Berufkraut im blütenlosen Zustand

6

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Folgende Pflanzen gelten als gebietsfremd in der Schweiz:



Berufkraut



Erdmandelgras mit Ambrosia



Goldrute



Sommerflieder



Kirschlorbeer



Japanischer Knöterich

Weitere Informationen zu Neophyten finden Sie unter www.neophyt.ch, www.weu.be.ch, und www.infoflore.ch.

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe gingen folgende Baugesuche ein:

Gerber Anton Äbnitwald	Neubau Schnitzzellager
Scholl Markus und Verena Mättenacher 97	Einbau Pelletheizung und -lager, neue Kaminanlage

7

Wasserentnahme aus Gewässern bei Trockenheit

Gemäss Weisung vom Amt für Wasser und Abwasser ist die Wasserentnahme in unserer ganzen Gemeinde **nicht** gestattet. Es können keine Ausnahmen bewilligt werden.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und danken für die Kenntnisnahme.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.bvd.be.ch/de/start/themen/wasser/wassernutzung/wasserentnahmen-bei-trockenheit.html>

Zustandskontrolle privater Abwasseranlagen (ZpA) – Wichtiger Hinweis!

Die OSTAG Ingenieure AG hat uns informiert, dass in Nachbargemeinden fremde Personen private Grundstücke und Liegenschaften auskundschaften. Sie erwecken bei den Eigentümern den Eindruck, mit den angekündigten Zustandskontrollen beauftragt zu sein.

Bitte beachten Sie, die Mitarbeiter der von der Gemeinde Trachselwald eingesetzten Firma tragen Leuchtwesten mit der Aufschrift "**OSTAG Ingenieure AG**". Ihre Anweisung lautet, vor Beginn der Aufnahmen zuerst zu klingeln und sich zu melden. Öffnet ihnen niemand, führen sie jedoch die Kontrollmassnahmen im Aussenbereich des Gebäudes nach Möglichkeit trotzdem durch.

Falls Sie unsicher sind, ob die Personen auf Ihrem Grundstück tatsächlich mit den Zustandskontrollen beauftragt sind, verlangen Sie von ihnen einen Ausweis.

Wir hoffen, Ihnen entstehen durch die vorgeschriebenen und von der Gemeinde umzusetzenden Untersuchungen keine Unannehmlichkeiten.

Heimisbach, 21. Juni 2022

Gemeindeverwaltung Trachselwald

Abwasserreinigungsanlage ARA mittleres Emmental



8

Tag der offenen Tür am Samstag, den 10. September 2022 10.00 Uhr-15.00 Uhr

Seit der Inbetriebnahme 1976 wird in der ARA mittleres Emmental für ein grosses 18 Gemeinden umfassendes Einzugsgebiet das Abwasser gereinigt. In dieser langen Zeit ist die ARA entsprechend den gesetzlichen Anforderungen des Gewässerschutzes verschiedentlich ausgebaut und erweitert worden.

Es ist in unserer aller Interesse, dass wir heute und auch in Zukunft den Zugang zu sauberem Wasser haben. Deshalb ist es uns wichtig, der interessierten Bevölkerung zu zeigen, was technisch machbar ist und wo es den Beitrag der täglichen Nutzer braucht, damit dieses Ziel erreicht werden kann!!

Unter dem Motto

„Häb Sorg zum Wasser, überleg Dir's gnau, subers Wasser ghört zum Aemmitau“

lädt der Vorstand des Gemeindeverbandes ARA mittleres Emmental die Bevölkerung zur Besichtigung der ARA in der Wintersei, 3415 Rüegsauschachen, am Samstag, den 10. September 2022, zwischen 10.00 - 15.00 Uhr, mit folgendem Angebot, ein:

- Rundgang durch die ARA (Führungen ab 10.00 Uhr, jede halbe Stunde)
- Gratis-Imbiss im Festzelt auf dem ARA-Areal
- Wettbewerb

Sammlungen 2022



Sollten Bürgerinnen und Bürger nicht die Möglichkeit haben, das Papier an den Sammelstellen abzugeben (oder besteht keine nachbarschaftliche Unterstützung), so können Sie telefonisch die Abholung unter Telefon 034 431 14 78 anmelden.

Altpapier

Das Altpapier kann an den definierten Sammelstellen **von Freitag, 19. August bis Samstag, 20. August 2022 19.00 Uhr** deponiert werden.

Sammelorte:

Schulhaus Chramershus – Bitte im Papiercontainer deponieren

Glassammelstelle Thal – Bitte im Papiercontainer deponieren

Dorf Trachselwald – Depot beim Restaurant Tanne, im Bereich des Anschlagbrettes auf der Nordseite, ist gekennzeichnet (wird durch die Gemeinde abgeholt) Achtung – Sammlung am 20. August **nur bis 16.00 Uhr**



Karton & Alteisen

Die Kartonsammlung ist grundsätzlich kostenpflichtig. Die Gemeinde Trachselwald sammelt 2022 noch einmal kostenlos. Karton und Alteisen können an den Sammelstellen **von Freitag, 26. August bis Samstag, 27. August 2022 19.00 Uhr** deponiert werden.

Sammelort Alteisen:

Buswendeplatz Thal – Bitte nur auf dem bereit gelegten Vlies deponieren. Es wird nur Alteisen abgeführt, keine Elektrogeräte, etc.

Sammelort Karton:

Glassammelstelle Thal – Bitte im Kartoncontainer deponieren

Dorf Trachselwald – Depot beim Restaurant Tanne, im Bereich des Anschlagbrettes auf der Nordseite, ist gekennzeichnet (wird durch die Gemeinde abgeholt) Achtung – Sammlung am 27. August **nur bis 16.00 Uhr**



Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen !

Betreuungsgutschriften können die Höhe Ihrer künftigen Rente verbessern

Betreuungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung ihrer Rente angerechnet.

Anspruchsbegründung (1):

Pflege und Betreuung von Angehörigen mit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung.

Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben versicherte Personen, die leicht erreichbare **Verwandte in auf- und absteigender Linie oder Geschwister** mit Anspruch auf eine **Hilflosenentschädigung der AHV und IV, der Unfall- oder Militärversicherung dauernd betreuen**. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt (nicht aber Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Cousins/Cousinen oder Pflegekinder). Als hilflos gelten auch Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, für die Pflegebeiträge der Invalidenversicherung bezogen werden. Seit dem 1. Januar 2021 haben auch Lebenspartnerinnen und Lebenspartner Anspruch auf Betreuungsgutschriften für die Betreuung ihres hilflosen Partners, sofern das Paar seit mindestens fünf Jahren im gleichen Haushalt lebt. Ausserdem genügt bereits eine Hilflosenentschädigung leichten Grades (bisher mittel) um Anspruch zu begründen. Der Anspruch auf Betreuungsgutschriften für diesen erweiterten Kreis der Anspruchsberechtigten kann erstmals ab dem Jahr 2022 rückwirkend für das Jahr 2021 geltend gemacht werden.

10

Anspruchsbegründung (2):

Die pflegebedürftige Person muss von der betreuenden Person leicht erreicht werden können. Dies trifft etwa dann zu, wenn die betreuende Person nicht mehr als 30 km entfernt vom Wohnort der pflegebedürftigen Person wohnt oder nicht länger als eine Stunde benötigt, um bei der pflegebedürftigen Person zu sein.

Die Wohnsituation, wonach die pflegebedürftige Person leicht zu erreichen ist, muss überwiegend vorliegen, das heisst, sie muss während mindestens 180 Tagen im Kalenderjahr gegeben sein.

Der Anspruch ist jährlich geltend zu machen

Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person **jeweils am Ende eines Kalenderjahrs** bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dieses ist sowohl von der/den betreuenden Person/en als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antragsformular sind alle sachdienlichen Unterlagen, wie Kopie des Familienbüchleins oder der Niederlassungsbewilligung, beizufügen. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Ehejahre immer je hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von **fünf Jahren geltend gemacht**, so ist der Anspruch verwirkt; er wird für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt.

Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften

Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. **Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor**; Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden.

Auskünfte

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info (Rubrik Merkblätter) und bei den AHV-Zweigstellen.

Fotowettbewerb "Waldleben"



Wald ist Leben



Futterplatz für Schmetterlinge im Wald



gut getarnter Frosch aus dem Unterholz



Laubfrosch



Herzen

HEIMISBACHER SCHULPOST



Werte Leserschaft

Im Mai 2019 habe ich meine Stelle als Schulleiterin hier in Heimisbach angetreten. Dazumal noch für kurze Zeit als Stellvertreterin meines Vorgängers, ab 1. August 2019 dann als Alleinschulleiterin der gesamten Schule.

Damit wurden mir die Kinder vom Schuleintritt in den Kindergarten bis zum Schulaustritt in der 9. Klasse anvertraut. Und damit verbunden natürlich deren Eltern und Erziehungsberechtigte sowie rund zwei Hände voll Lehrpersonen welche im Schulalltag mit den Kindern unterwegs sind. Heute unterrichten wir die Kinder aus dem Heimisbach vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, die Sek 1 besuchen die Kinder der ganzen Gemeinde nun in der Gemeinde Sumiswald.

Viel Vertrauen bringt viel Verantwortung. Mit diesen beiden Dingen bin ich immer sehr sorgfältig und doch möglichst zielgerichtet umgegangen. Dies insbesondere in folgenden Bereichen:

- Teil-Reorganisation der Schule in der Gemeinde Trachselwald (Ablösung Oberstufe)
- Entwicklung der Digitalisierung
- Teamentwicklung
- Finale Umsetzung des Lehrplan 21 per SJ 21/22
- Anpassung und Entwicklung von Strukturen innerhalb des Schulbetriebes
- Corona
- und vieles mehr

Damit dies gelingen konnte und wir dort stehen, wo wir heute stehen, hat es alle an der Schule Beteiligten gebraucht. Für diese Zusammenarbeit bedanke ich mich ganz herzlich. Es dürfte schwierig werden, einen Stein zu finden, den wir nicht gemeinsam einmal zwecks ausführlicher Betrachtung umgedreht hatten...

Den Schülerinnen und Schülern an dieser Schule wünsche ich weiterhin eine gute gemeinsame Schulzeit und später alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Den Lehrerinnen und Lehrern an dieser Schule wünsche ich weiterhin gute Zusammenarbeit und viel Kraft, Energie und eine gute Portion Humor, um die täglichen und künftigen Aufgaben zu meistern.

Den Eltern, Erziehungsberechtigten, Behörden und weiteren am Schulgeschehen beteiligten Personengruppen wünsche ich eine offene und gute Beziehung zu den Kindern und der Schule Heimisbach.

In diesem Sinne nehme ich frohgemut Abschied, im Wissen meiner Nachfolge etwas Wertvolles zu hinterlassen. Für alle Begegnungen und Erfahrungen in den vergangenen Jahren bin ich dankbar und werde die Schule Heimisbach in bester Erinnerung behalten.

Vielen Dank!

Monika Weibel

5 Schülerinnen und Schüler begeben sich auf die Reise nach Sumiswald

Die 6. Klasse der Schule Heimisbach

Liebe Leserinnen und Leser.

Wir haben ein wunderschönes Schuljahr mit unserem lustigen und netten Klassenlehrer Herr Widmer gehabt. Für das nächste Schuljahr wechseln wir 5 Sechstklässler vom Heimisbach nach Sumiswald. Wir wünschen uns, dass wir in Sumiswald auch ein genauso schönes Schuljahr haben wie hier im Heimisbach. Und wir wünschen uns auch noch, dass die Polizei in Sumiswald uns die Mofas ("Töffli") nicht auseinandernehmen. Auf dieser Seite befinden sich Steckbriefe von uns, damit Sie uns besser kennenlernen.

Name	Wüthrich
Vorname	Ben
Spitzname	Benu
Hobbies	Bauern, Traktor fahren, Schreinern
Lieblingsfach	Technisches Gestalten, Sport, Pause
Interessen	Tiere, Maschinen, Schreiner + Werkzeug
Berufswunsch	Schreiner
Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe freue ich mich besonders auf ...	Dass ich einen Kollegen wieder sehe.
Das kann ich besonders gut	Schreinern, Bauern
Das möchte ich den Leserinnen und Lesern noch mitteilen:	Ich wünsche euch noch eine schöne Zeit.

Name	Bärtschi
Vorname	Celine
Spitzname	Celä
Hobbies	Zeichnen, Basteln
Lieblingsfach	Bildnerisches Gestalten, Rotationslektion, Pause
Interessen	Kunst
Berufswunsch	Vielleicht Gärtnerin oder vielleicht Kindergärtnerin
Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe freue ich mich besonders auf ...	Mein gewähltes Wahlfach
Das kann ich besonders gut	Ich habe meistens gute Ideen
Das möchte ich den Leserinnen und Lesern noch mitteilen:	Ich freue mich auf die neue Schule und auf das Wahlfach das ich gewählt habe.

Name	Kobel
Vorname	Lea
Spitzname	Le
Hobbies	Unihockey: Bei UHV SKORPION
Lieblingsfach	Sport
Interessen	Mich interessieren besonders die Tiere, die in der Serengeti leben.
Berufswunsch	Tierärztin, Tierpflegerin im Tierheim.
Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe freue ich mich besonders auf ...	Dass ich meine Kolleginnen, die auch mal im Heimisbach in die Schule gingen, wiedersehe.
Das kann ich besonders gut	Mit Tieren (Hunde) umgehen.
Das möchte ich den Leserinnen und Lesern noch mitteilen:	Ich möchte euch noch mitteilen, dass es in der Schule Heimisbach eine schöne Zeit gewesen war.

Name	Schmid
Vorname	Rahel
Spitzname	Rähli
Hobbies	Unihockey + Klavierspielen, Basteln, Zeichnen.
Lieblingsfach	Bildnerisches Gestalten, TTG, Sport, Pause.
Interessen	Kunst, Musik, Gesang.
Berufswunsch	Schreinerin
Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe freue ich mich besonders auf ...	Das grosse Schulhaus, die neuen Mitschüler und die neuen Lehrer.
Das kann ich besonders gut	Zeichnen, Helfen, Ideen sammeln und Unihockeyspielen.
Das möchte ich den Leserinnen und Lesern noch mitteilen:	Ich freue mich auf die neue Schule. Ich möchte noch mitteilen, dass meine Lieblingsfarbe „Grün“, ist.

Name	Steiner
Vorname	Timon
Spitzname	Täimen
Hobbies	Biken, Sport
Lieblingsfach	Sport
Interessen	Autos
Berufswunsch	Automechaniker, Töffmechaniker
Wenn ich dann in Sumiswald zur Schule gehe freue ich mich besonders auf ...	Wieder mit meinen Freunden in die Schule zu gehen.
Das kann ich besonders gut	Biken
Das möchte ich den Leserinnen und Lesern noch mitteilen:	Ich wünsche euch allen ein schönes Jahr.

Mit Freundlichen Grüßen:

Die Sechste Klasse:

Ben, Celine, Lea, Rahel und Timon



Ben



Celine



Lea



Rahel



Timon

Bildungskommission

Personelle Veränderungen in der Schule Heimisbach

Verabschiedungen



Frau **Annamarie Kunz** geht nach 23 Jahren Lehrperson an der Schule Heimisbach in die wohlverdiente Pension. Wir möchten von ganzem Herzen «Danke vielmals» sagen für all das, was Annamarie in ihrer feinen Art uns mitgegeben hat. Treffend dafür ihr persönliches Wort als ich sie um einen Beitrag fragte. «Du lersch fürs Läbe u ned für d Schuel – dies habe sie immer für sich persönlich beherzigt und möchte deshalb den Kindern und auch ihren Eltern herzlich danken, für alles.»

Annamarie freut sich am Schulschlussstag 1. Juli persönlich die einen und anderen zu treffen und sich so zu verabschieden.

18



Frau **Monika Weibel** hat seit Mai 2019 in der Schulleitung gewirkt. Es waren drei ausgefüllte und herausfordernde Jahre, in denen Monika bei uns in der Schule diese Verantwortung übernahm. Einige Stichworte machen dies deutlich: Reorganisation der Schule mit Auslagerung der Oberstufe nach Sumiswald; Digitalisierung in verschiedenen Bereichen; Umsetzung Lehrplan 21; Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie, etc.

Wir möchten Dir herzlich «Danke» sagen. Deine Hingabe und Verlässlichkeit waren wir uns immer gewiss! In ihrem Beitrag kommt Monika nochmals zu Wort.

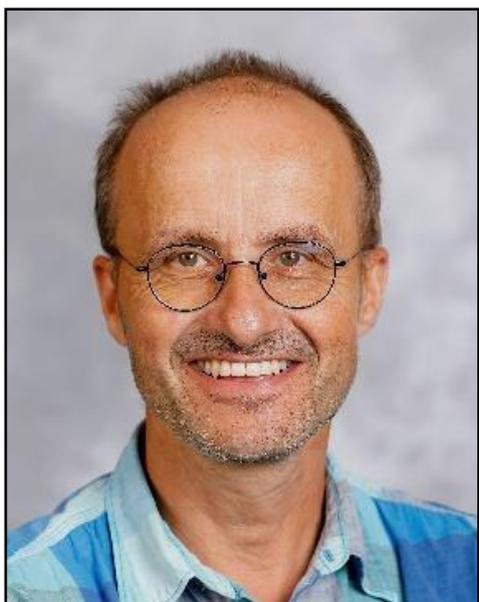
Wir wünschen sowohl Annamarie wie auch Monika ganz viel frohes Gelingen und persönliche Erfüllung, wenn nun ein neuer Abschnitt für sie beginnt. Ihr hinterlässt Spuren und wir versuchen mit grosser Sorgfalt all das Gute, dass ihr für die Schule Trachselwald Heimisbach eingebracht habt, zu bewahren und wo es möglich ist, darauf aufzubauen. Ihr habt durch euer Schaffen der Bildung ein Gesicht gegeben, das sich ganz besonders bei den Kindern im Kindergarten aber ebenso nachhaltig im Lehrerkollegium widerspiegelt und prägend ist. Herzlichen Dank für euer verantwortungsbewusstes Vorgehen darin.

Herzlich Willkommen



Frau **Christa Hirsbrunner** wird die Nachfolge als Klassenlehrperson Kindergarten von Annamarie Kunz antreten. Ganz herzlich willkommen! Christa Hirsbrunner bringt über 30 Jahre Berufserfahrung im bernischen Schulwesen auf verschiedenen Stufen mit. Sie ist wohnhaft in Langnau und hat zwei erwachsene Kinder. Mehr möchte ich im Moment nicht verraten, sie wird sicher in einem späteren Beitrag selber berichten. Wir freuen uns auf dein Kommen und Wirken an Kindergarten und Schule Heimisbach!

19



Herr **Kurt Baumberger** wird neu in die Verantwortung der Schulleitung einsteigen. Seine Zusage freut uns ganz besonders! Er ist seit mehr als drei Jahren sowohl bei uns wie auch in Sumiswald als Lehrperson tätig und kennt beide Schulen und Lehrerkollegien. Dies trägt zu einer weiteren Kontinuität der Zusammenarbeit der beiden Schulen Trachselwald Heimisbach und Sumiswald bei. Ebenso schätzen wir sehr seine Erfahrung als Lehrlingsausbilder während 20 Jahren in der Privatwirtschaft. Da kommt ein Stück Arbeitswelt ganz nah in den Schulbetrieb. Er wird in den kommenden Monaten berufsbegleitend die Ausbildung zum Schulleiter absolvieren und sich so das aktuellste Wissen in dem stetigen Wandel in der Bildung aneignen.

Wir wünschen euch Beiden alles Gute, viel Zuversicht, Freude und Kraft für den Einstieg in die neuen Herausforderungen. Ihr dürft der Unterstützung der Kommission Bildung wie auch des Lehrerkollegiums gewiss sein. Das unser Lehrerkollegium in den vergangenen Jahren zu einem wirklichen Team zusammengewachsen ist, stimmt uns sehr dankbar! Herzlichen Dank auch für alle Unterstützung von Seiten Eltern! Wir freuen uns weiterhin auf ein Miteinander, das in Wertschätzung unterwegs ist und zum Gelingen des Schulbetriebs hilft.

Für die Kommission Bildung
Martin Hunziker

Schulwegsicherheit

Ehrenamtlicher Einsatz: Verkehrslotsen sorgen für Sicherheit



Bei der Bushaltestelle, ehemalige Post Chramershus, würden wir von der Kommission Bildung gerne die Schulwegsicherheit durch ehrenamtliche Verkehrslotsen verbessern.

Wir suchen Verkehrshelfer die jeweils von **Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 11:45 Uhr** und am **Dienstag zusätzlich um 14:45 bis 15:00 Uhr** einen Einsatz zu Gunsten unserer SchülerInnen leisten.

Wer hier eine Möglichkeit sieht mitzuhelfen, melde sich doch bitte bei der Gemeindeverwaltung:

Tel: 034 431 14 78 E-Mail: gemeinde@trachselwald.ch oder bei Martin Hunziker; m.hunziker@trachselwald.ch

Ganz herzlichen Dank!

20

Schulwegsicherheit im Bereich Bushaltestelle Thal.



Innert 16 Tagen haben wir 65 massive Geschwindigkeitsüberschreitungen gemessen (80 km/h bis 105 km/h). Diese Geschwindigkeiten wurden zum Teil während den Zeiten gemessen, in welcher die Kinder sich auf dem Schulweg befanden. Zusätzlich erschweren alle zwei Tage die Milchtransporte, die zur gleichen Zeit wie der ÖV die SchülerInnen abholt, die Sicht beim Überqueren der Strasse.

Die Kommission Infrastruktur in Zusammenarbeit mit der Kommission Bildung werden verschiedene Massnahmen umsetzen, nachdem man Abklärungen mit dem Strasseninspektorat und der Polizei getroffen hat.

Wir bitten aber eindringlich, konsequenter die angezeigten Höchstgeschwindigkeiten nicht zu übertreten. Bei Verkehrssituationen wie oben beschrieben, ist das Tempo zusätzlich zu drosseln. Zwei Auszüge aus dem Strassenverkehrsgesetz verdeutlich dies:

Artikel 32: Die Geschwindigkeit ist stets den Umständen anzupassen, namentlich den Besonderheiten von ... Verkehrs- und Sichtverhältnisse.

Artikel 33: An den Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist auf ein- und aussteigende Personen Rücksicht zu nehmen.

Für die Kommission Bildung:
Martin Hunziker

Infrastrukturkommission

Genügend Wasser in trockenen Sommerjahren? (Bedarfsabklärung)

Der Gemeinderat setzt sich im Massnahmenplan für jedes Jahr Ziele. Eines, das unsere Kommission betrifft, lautet:

Wasserbedarf abklären bei „abgelegenen Liegenschaften“, die ausserhalb des Gemeinde-Versorgungsnetzes liegen.

Wir wissen:

- Der Wasserbedarf verändert sich und wird zunehmend grösser.
- In den trockenen Sommern 2018/2019 hatten einige Liegenschaften knappe Wasservorräte.
- Inzwischen wurden mehreren Orts neue Quellen gesucht oder die bestehenden nachgegraben.
- Einige Liegenschaftsbesitzer holten bei anderen, die „zu viel“ Wasser hatten, privat mit Tanks die nötige Reserve.

Diese Erkenntnisse veranlassen uns zur Durchführung einer Bestandsaufnahme.

Wir haben folgende Fragen:

- Sehen Sie für Ihre Liegenschaft weiterhin Probleme bei der Wassermenge, wenn wieder ein trockener Sommer wie in den Jahren 2018 und 2019 eintritt?
- Wäre das Interesse für einen Wasserbezug von der Gemeinde vorhanden, z.B. mit Tanks zum Einspeisen in das private Reservoir?
- Wieviel Wasser benötigten Sie während der letzten Trockenperiode täglich von ausserhalb?
- Ist der Bedarf jetzt grösser?
- Wären Sie eingerichtet, um den Transport selber zu erledigen?
- Wir hätten da gerne auch Rückmeldungen von denjenigen Liegenschaftsbesitzern, die bis jetzt von Nachbarn oder anderen Liegenschaften im Notfall bedient wurden.

Wir bitten Sie, die Antworten an eines unserer Kommissionsmitglieder weiterzuleiten:

- Daniel Gysel, Mistebüel 187a (d.gysel@trachselwald.ch 034 431 24 77)
- Wenzel Gfeller, Thunstrasse 2c, 3400 Burgdorf (wenzel@bluewin.ch 079 725 43 57)
- Daniel Grundbacher, Chüefershüs 88 (d_grundbacher@bluewin.ch 034 431 44 30)
- René Hofer, Chramershüs 61 (r.h.h.bach@bluewin.ch 079 407 70 79)
- Markus Staub, Thal 122 (staub@kulturirchaesi.ch 076 413 09 70)
- Elisabeth Kuch, Gemeindeverwaltung (e.kuch@trachselwald.ch 034 431 14 78)



Vereine stellen sich vor



Schützengesellschaft 3453 Heimisbach

Die Schützengesellschaft ist seit 1885 aktiv in der Gemeinde Trachselwald und somit einer der ältesten Vereine.

Das Schützenhaus wurde 1924 am heutigen Standort gebaut und später erweitert. Die elektronische Trefferanzeige wurde im Jahr 1993 eingebaut.

Seit 2019 sind die neuen Kugelfangkästen eingebaut. Die Geschosse werden jetzt aufgefangen und fachgerecht entsorgt. Die Anzahl Scheiben wurde von 10 auf 8 Stück verringert.

Unser Verein besucht jährlich ein Kantonschützenfest und alle fünf Jahre das Eidgenössische Schützenfest.

In den letzten Jahren feierte die SG Heimisbach auf kantonalen

und nationalen Ebenen Erfolge. Beim kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal holten wir in Thun den Sieg und am Schweizermeisterschaftsfinal in Zürich belegten wir den 3. Rang. Auf regionaler Stufe gewinnen wir regelmässig am Trachselwaldcup Medaillen.

Wir organisieren jedes Jahr einen Jungschützenkurs für Jugendliche von 15 bis 20 Jahren. Das Feldschiessen und Obligatorische Schiessen kann jedes Jahr bei uns geschossen werden.

Alle zwei Jahre organisieren wir das Simon Gfeller Erinnerungsschiessen. Das nächste führen wir dieses Jahr durch.

Das Training findet von April bis Ende August jeweils am Donnerstagabend von 18.30-20.30 Uhr statt. Neue Mitglieder sind auch immer willkommen.



Seniorenreise Mittwoch 1. Juni 2022 auf den Bözingenberg

An den verschiedenen Einsteigeorten haben sich die 35 Personen versammelt, um in den Sommer Reisebus einzusteigen. In Trachselwald waren wir gespannt auf den Pfarrer Theo Leuenberger, der sein erster Tag in unserer Gemeinde als Pfarrer beginnt. Als Stellvertretung von Peter Schwab, der sein Studiumsurlaub bis im August hat. Nun konnte die Fahrt beginnen mit dem bekannten Chauffeur Ruedi Schnyder. Wir fuhren Richtung Burgdorf-Lyssach-Kernenried-Zauggenried durch das Limpachtal. Über den Bucheggberg-Arch-Büren Richtung Biel, dann ging es hinauf bei schmaler Strasse, neben einem Zoo mit einheimischen Tieren vorbei auf den Bözingenberg. Von dem Restaurant aus konnten wir den imposanten Blick der 3 Seen Landschaft sehen. Die Berner Alpen konnten wir auf der Karte bestaunen, aber es war trotzdem ein schöner Ausblick. Der Hausberg von Biel ist auf 930 Höhenmeter und kann mit der Wanderung von der Taubenlochschlucht aus erreicht werden.

Nachdem Mittagessen konnten wir in diesem schönen Alpgebiet, das der Burgergemeinde Bözingen gehört, auf dem AHV-Wägli spazieren gehen.



23



Ausserdem war neben dem Restaurant ein Alpbetrieb, der eine Melkabsauganlage hatte, die wir anschauen konnten. Danach haben wir das Dessert genossen und Theo Leuenberger sprach noch einige Worte zu uns. Der Aufenthalt konnten wir bei guten Gesprächen geniessen bis wir wieder in den Car eingestiegen sind, um hinab nach Biel zu fahren. Es ging neben der Standseilbahn vorbei, die auf Magglingen hinaufführt. Diese diente schon 1887 als Wasserlastbahn und 1923 hatte sie bereits eine elektrische Notbeleuchtung.

Die Fahrt am Bielersee entlang durch die vielen Rebbergen von den Twann und Ligerzbergen und der Blick auf die St. Petersinsel, waren sehr schön. Danach fuhren wir durch das Städtli Erlach weiter ins Seeland nach Ins- Müntschemier-Treiten-Finsterhennensiselen und über den Hagneckkanal, der eine 8 km lange Verbindung zwischen der Aare bei Aarberg und dem Bielersee ist. Durch ihn dient es als Auffangbecken für das mitgeführte Geschiebe. Die Verbindung vom Bielersee zum Neuenburgersee ist durch den Zihlkanal und vom Neuenburgersee zum Murtensee ist mit dem Broyekanal verbunden. Die Fahrt ging danach weiter nach Seedorf über den Frenisberg, dort ist ein Wohn- und Pflegeheim für Senioren, sowie für Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Es ist ein modernes, lebendiges Dorf mit verschiedenen Generationen und kann auf 100-jährige Geschichte eines Klosters zurück blicken.



Weiter ging es nach Zollikofen-Schönbühl-Burgdorf und etwa um 18 15 Uhr kamen wir dann im Heimisbach an.

Vielen Dank an Alle die dabei waren, dem Pfarrer Theo Leuenberger, und dem Frauervereinteam. Vor allem dem Chauffeur Ruedi für die unterhaltsame und interessante Fahrt.

Eine gute Zeit wünscht Euch
Susanne Rothenbühler



Vereinsreise

ins Städtli Greyerz

Mittwoch, 17. August 2022



24

Mit dem Taxi-Beni Bus fahren wir Richtung Bern und weiter nach Düdingen im Kanton Freiburg. Dort machen wir den Znünihalt. Weiter geht's bis nach Greyerz. Im autofreien Städtli gibt es viel zu entdecken. Vom berühmten Schloss, einer Schaukäserei, Museen, eine Schoggifabrik über Restaurants mit Spezialitäten der Region usw.

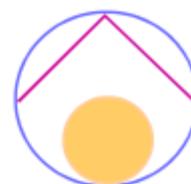
Das Mittagessen kann aus dem Rucksack oder in einem Restaurant genossen werden. Je nach Wetter machen wir noch einen Abstecher an den Greyerzsee. Später fahren wir zurück ins Bernbiet wo wir im Metzgerhüsi Walkringen zum Zvieri erwartet werden.

Gegen 19.00 Uhr werden wir zurück in Heimisbach sein.

Einsteigeorte	Thal	08.10 Uhr
	Kramershaus	08.15 Uhr
	Hopfere b. Heidi Grossenbacher	08.20 Uhr
	Trachselwald	08.30 Uhr
Preise	Carfahrt ab 25 Personen	Fr. 30.-
	(aus der Vereinskasse bezahlen wir Fr. 10.- pro Person an die ursprünglichen Kosten von Fr. 40.-)	
	Zvieri-Znachtessen	je nach Wahl
Anmeldung	Susanne Rothenbühler, Äbnit	034 431 45 43
Anmeldeschluss	Samstag, 13. August 2022	

Wir freuen uns auf eine schöne und gemütliche Vereinsreise.

Die Vorstandsfrauen ☺



Sozialdienst Region Trachselwald (SRT)

SRT kurz erklärt...

Der Sozialdienst Region Trachselwald bietet für die Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in einer persönlichen Notlage befinden, verschiedenste unterstützende Dienstleistungen an. Die im Einzugsgebiet angeschlossenen 13 Verbandsgemeinden erstrecken sich über zwei Verwaltungskreise, dem Emmental und dem Oberaargau. Die Kernaufgaben des SRT umfassen drei Hauptpfeiler – es sind dies die Wirtschaftliche Sozialhilfe, die Alimentenhilfe sowie der Kindes- und Erwachsenenschutz. Im Weiteren leisten wir Sozialberatung und vermitteln Kontakte zu weiteren Fachstellen.

Zudem sind wir zuständig für die Sicherstellung von Privatpersonen, die sich für einen hilfsbedürftigen Mitmenschen als private Mandatsträgerinnen oder Mandatsträger (**PriMa**) engagieren wollen.

PriMa, ich will mich engagieren...

Der Einsatz von privaten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern (PriMa) bildet einen wichtigen Bestandteil im Kindes- und Erwachsenenschutz. Wer die eigenen Interessen nicht selbst wahren kann und nicht in der Lage ist, jemanden damit zu beauftragen, erhält eine behördlich bestellte Unterstützung in Form einer Beistandschaft. Die PriMa-Fachstelle des Sozialdienst Region Trachselwald und die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) sind auf das Engagement von PriMa angewiesen, denn diese leisten der schutzbedürftigen Person einen grossen Dienst und sind eine notwendige Unterstützung.

PriMa, sind auch Sie dabei?

Haben Sie Verständnis für Menschen in schwierigen Lebenslagen oder mit besonderem Schutzbedarf? Besitzen Sie Zeit, Geduld, Toleranz und Einfühlungsvermögen? Sind Sie bereit und motiviert jemandem beizustehen und Verantwortung zu übernehmen? Können Sie sich vorstellen mit Behörden zusammenzuarbeiten? Verfügen Sie zudem bestenfalls über Kenntnisse im administrativen und buchhalterischen Bereich? **Dann suchen wir genau SIE...**

Mit der Übernahme einer Beistandschaft leisten Sie einen grossen Beitrag zum Wohle von benachteiligten Menschen. Diese Arbeit privater Mandatspersonen ist wertvoll und in unserer Gesellschaft schlicht unentbehrlich. Können Sie sich vorstellen, eine Beistandschaft für eine andere Person zu übernehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

PriMa, werden entschädigt...

Die Mandatsführung wird entsprechend kantonalen Vorgaben entschädigt. Sie erhalten eine Entschädigung und Spesenersatz.

PriMa-Fachstelle...

Der Sozialdienst Region Trachselwald besteht aus zwei Beratungsstellen, Sumiswald und Huttwil. Die PriMa-Fachstelle wird in Huttwil zentral für das gesamte Einzugsgebiet geführt. Während Ihrer anspruchsvollen Aufgabe als PriMa werden Sie in allen Fragen der Mandatsführung kompetent durch die Fachstelle unterstützt. Bei der Mandatsübernahme erhalten Sie eine sorgfältige Einführung.

Kontaktieren Sie die PriMa-Fachstelle des Sozialdienst Region Trachselwald, Andrea Gerber per Telefon: 062 959 80 40 oder per E-Mail: a.gerber@sozialdienst-rt.ch / www.sozialdienst-rt.ch.

Ehrungen vor stolzer Kulisse

von Markus Staub

Die Tage der offenen Tore im Schloss Trachselwald waren der gegebene Moment für den Ortsverein Trachselwald Heimisbach, um Menschen zu ehren, welche sportliche und handwerkliche Höchstleistungen erbracht haben.

Da in den vergangenen zwei Jahren keine Ehrungen durchgeführt wurden, sind auch diese Höchstleistungen berücksichtigt worden.

Im März 2020 konnte bei der Schweizermeisterschaft 10m Auflagenschiessen in Bern, wurde Dieter Eicher Schweizermeister. Mit dem Gewehr bei den Seniorenveteranen holte er sich 310.6 Punkte von möglichen 312,9 Punkten. Ein herausragendes Resultat. Dabei muss jeder Schuss in der Mitte landen.

26

An den SwissSkills, den Schweizermeisterschaften der Gebäudetechnik, welche in 2021 im Rahmen der Herbstmesse Solothurn HESO ausgetragen wurden, nahmen 62 Kandidaten die Gelegenheit wahr, sich zu messen und um die Goldmedaillen zu kämpfen. Auch ein Heimisbacher war dabei und konnte sich die Goldmedaille greifen und nach Hause bringen. Simon Moser erreichte als Sanitärinstallateur EFZ das beste Resultat. Unter den 15 teilnehmenden Sanitärinstallateuren konnte sich Simon Moser in der Gesamtbewertung durchsetzen und wurde mit 50 g Gold, einer Medaille und einem Diplom ausgezeichnet. Präzision und handwerkliches Geschick waren an den SwissSkills gefragt. Simon erarbeitete sich das ganze Wissen während der Lehre bei Ramseier AG in Grünenmatt.

Die Dritte, die geehrt wurde war Marina-Nina Minder. Im März dieses Jahres, fand der Regionalfinal des beliebten Leichtathletik-Teamwettkampfs mit den Disziplinen Sprint, Sprung, Biathlon und Team-Cross, in Burgdorf statt. Marina-Nina Minder war im Team vom Sportklub Langnau der Kategorien U14 Girls dabei. Die Girls blieben in der Hürden-Stafette, in der Sprung-Challenge und im Team-Cross ungeschlagen und holten sich in der Kategorie U14 Girls mit acht Rangpunkten den Sieg.

Von meiner Seite her ein grosses Halleluja, die besten Glückwünsche für die grossen Leistungen und nur das Beste für die Zukunft.





Simon Moser, Marina-Nina Minder, Dieter Eicher

**Ortsverein Trachselwald
Heimisbach**
www.ovth.ch



OVTH - Bräteln

Schwarzenegg Brätlistelle

**Samstag, 13. August 2022
ab 16.00 Uhr**

**Ersatzdatum
Samstag, 27. August 2022
ab 16.00 Uhr**

**Feuer wird vom OVTH angefacht
Getränke gegen Einstandspreis**

**Klein und Gross, seid willkommen!
Familien, wie auch Einzelne Personen**



Ä HALLEWO'S FÄGT Verein CHINDaktiv

...ist ein Indoorspielplatz im Winter für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren und deren Eltern.

Allgemeine Informationen:

Die Eltern/Begleitpersonen sind für ihre Kinder verantwortlich und können sich für Fragen jederzeit an die Hallenbetreuenden wenden.

29

Mitbringen:

Bequeme Kleidung, evtl. Antirutschsocken, evtl. Znüni (aus gegebenen Gründen bitte erdnussfrei) und Wasserflasche.

Kosten Einzeleintritt:

1. Kind Fr. 5.-, 2. Kind Fr. 3.-, weitere Geschwister gratis, mit KulturLegi o. ä. gratis.

Kosten Saisonkarte:

1 Kind Fr. 30.- und für 2 oder mehr Kinder Fr. 50.- (Familienkarte).

Die Saisonkarten können direkt in der Halle gekauft werden. Sie sind nicht übertragbar und gültig für eine Saison in allen Hallen der ganzen Schweiz.

Bei zu hohem Andrang kann aus Sicherheitsgründen die Anzahl Personen begrenzt werden. Eine Reservation der Plätze ist nicht möglich.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Die Turnhalle der Mehrzweckhalle Chramershus ist an folgenden Sonntagen von **9.30 - 11.30 Uhr** geöffnet. Ein freies Kommen und Gehen ist jederzeit ohne Voranmeldung möglich.

30.10.2022 / 06.11.2022 / 18.12.2022 / 15.01.2023 / 29.01/2023 / 05.02.2023 / 12.03.2023

Die Kursleiterinnen Evelyne Flückiger und Rahel Locher freuen sich auf euren Besuch.



Gärtnerei Gfeller
Steinweid 44
3454 Sumiswald
Tel. 034 431 11 95

Angebot: Garten- und Friedhofpflege, Gemüsesetzlinge, Frühlings- und Sommerflor, Blütenstauden und Bodenbedecker. Alles nach alter Tradition kultiviert. Neu: Besuchen Sie uns auf Facebook.com

Freie Lehrstellen Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ 2023



30

D Lehr bir
SPITEX -
spannend u
abwächsligs-
riich!

Die SPITEX Region Lueg erbringt Dienstleistungen für 11 Gemeinden im Emmental. Per **1. August 2023** bieten wir an den Standorten **Hasle-Rüegsau, Sumiswald, Weier und Wynigen** je eine

Lehrstelle Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

an.

Die Ausbildung umfasst folgende Arbeitsbereiche:

- Pflege und Betreuung
- Medizinaltechnik
- Administration und Logistik
- Alltagsgestaltung und Hauswirtschaft

Du bringst mit

- Kontaktfreude, Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen
- Selbständigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit
- Hohe Belastbarkeit, Ausdauer

Wir bieten dir eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem motivierten Team.

Weitere Informationen findest du unter www.spitexlueg.ch oder erhältst du bei der Geschäftsstelle unter 034 460 50 00.

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung an:
SPITEX Region Lueg, Personal, Rüegsaustrasse 8, Postfach, 3415 Hasle-Rüegsau oder personal@spitexlueg.ch.



Sektion Bern

Touring Club Schweiz

Thunstrasse 61
Postfach 310
3000 Bern 6
www.tcsbe.ch

Tel +41 31 356 34 56
Fax +41 31 356 34 60
sektionbe@tcs.ch

Sicher unterwegs auch im Alter

Der heutige Strassenverkehr stellt uns alle immer wieder vor neue Herausforderungen. Deshalb bietet der TCS Bern den halbtägigen Seniorenfahrkurs an - für mehr Sicherheit auf Schweizer Strassen. Der Kurs ist unterstützt durch den Fond für Verkehrssicherheit.

31



Kursorte: Ittigen, Thun-Allmendingen, Interlaken, Kirchberg, Langnau, Langenthal, Lyss

Weitere Informationen und Kursanmeldung unter
tcsbe.ch Tel. 031 356 34 56



Lebenslanges Lernen - auch am Lenkrad

Henry Ford hat einmal gesagt: «Jeder der aufhört zu lernen, ist alt, mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen. Jeder, der weiterlernt, ist jung, mag er zwanzig oder achtzig Jahre alt sein.»

Genauso ist es auch beim Autofahren. Regelmässige Weiterbildung ist wichtig, nicht nur für Ihre persönliche Sicherheit auch um anderen Verkehrsteilnehmer zu schützen und die Schweizer Strassen sicherer zu machen.

Bei vielen Automobilisten liegt die Fahrausbildung Jahrzehnte zurück. Dennoch sind viele der Meinung, das Autofahren verlernt man ja nicht, oder etwa doch? Verlernen nicht unbedingt, aber das heutige Autofahren ist anspruchsvoller geworden. Die gewonnene Routine kann auch ein Trugschluss sein, denn falsche Muster haben sich verankert und werden als richtig taxiert. Ausserdem hat sich in den letzten Jahren auf den Strassen vieles verändert. Auf den Schweizer Strassen verkehren mehr als 6 Millionen Motorfahrzeuge, – doppelt so viele wie 1980. Hinzu kommen neue Verkehrssituationen wie mehrspurige Kreisverkehre, schwierig einzuschätzende E-Bikes, Begegnungszonen und vieles mehr, dass dafür sorgt, dass es zu mehr brenzligen Situationen oder Unfällen kommt. Die Zahlen vom Astra belegen ausserdem, bei den über 70-jährigen Automobilisten, ist die Zahl der Führerausweisentzüge im letzten Jahr um 11% gestiegen. Deshalb empfiehlt der TCS und der Fond für Verkehrssicherheit uns allen, im Sinne von Henry Ford, auch am Steuer jung zu bleiben und sich stets weiterzubilden.

Der beliebteste TCS-Kurs

Der halbtägige Seniorenfahrkurs besteht aus einem Praxisteil und einem Theorieblock, bei dem Sie sämtliche Verkehrsregeln auffrischen. Vom Kreisverkehr über Signale bis hin zu Vortritten. Herzstück des Kurses ist jedoch das praktische Fahren im eigenen Auto. Dabei absolvieren die Teilnehmer mit einem TCS-Instruktor eine 45-minütige Fahrt. Danach erhalten Sie ein individuelles Feedback und sowie eine persönliche Beurteilung.

Dieser Kurs ist zertifiziert durch den Fond für Verkehrssicherheit und wird mit 50 Franken unterstützt. Dieser Betrag ist in den ausgeschriebenen Kurspreisen bereits abgezogen.

Weiterführende Links:

Alle Kurse der TCS Sektion Bern: <https://www.tcs.ch/de/der-tcs/sektionen/bern/content/kurse-fahrtrainings/>

TCS Senioren-Fahrkurs: <https://www.tcs.ch/de/der-tcs/sektionen/bern/content/kurse-fahrtrainings/senioren-fahrkurs.php?sp=/de/der-tcs/sektionen/bern/>

Fahrfitness-Check: <https://www.tcs.ch/de/der-tcs/sektionen/bern/content/kurse-fahrtrainings/fahrfitness-check.php?sp=/de/der-tcs/sektionen/bern/>

Quellen: ASTRA und Bundesamt für Statistik

Kontakt: Stefan Plüss, Leiter Verkehrssicherheit und Kurse, stefan.pluess@tcs.ch,
031 356 34 56

Clean-Up-Day 2022

Ein gemeinsames Engagement für eine saubere Schweiz
Freitag, 16. und Samstag, 17. September 2022

Störst Du Dich auch an Littering und möchtest etwas dagegen unternehmen? Am Freitag, 16. und Samstag, 17. September 2022 hast Du die Gelegenheit dazu: Organisiere zusammen mit Deiner Gemeinde, Firma, Schule, Pfadi oder Deinem Verein eine lokale Aufräum-Aktion und setze damit ein starkes nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz. Je mehr Aktionen, desto stärker die Wirkung: Leiste zusammen mit der Bevölkerung einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl in Deiner Gemeinde. Gemeinsam und mit gegenseitigem Respekt können wir etwas bewirken.

Weitere Informationen unter: <https://www.igsu.ch/de/clean-up-day/clean-up-day/>

Für eine saubere Umwelt!



www.tierschutz.com

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Interkultureller Austausch



öffnen Sie
Ihr **Heim**
und **Herz**

Werden Sie Gastfamilie.



www.yfu.ch

Kultur ir Chaesi.

Sommererwachen

von Markus Staub

Es isch wieder eine vu dene Tage, wo d Summer-Sunne so härzhaft und schtü abegschune het und d Landschaft mit auerlei vu de chräftigschte Farbe übermaled wärde.

Der Winter hinterlot siner Spuren nume no a de höhere Bärg. D Frühlingssonne het der Schnee längstens dörthärä verbannt. Dä harrt dert und schmiutzt meh und meh i der erstarkte Summersunnechraft. Wyter unge, im Tal grünt es unufhörlich und die verschiedenschte herrliche Düfte vum yzogene Summer zieh wabernd und schtetig dür dä Tag. Saftig blühe die Wiesegreser, bunt erfrüschend die verschideartige Blumen für ds Aug. Das Erfreuen isch Aklang gnue für die Wanderer i die aufsträbendi und beruschendi Natur ds locken.

Ja, e sagenhafte Ablick. Amuetigi Biuder, wäuende Fruchtfäuder, vieli erfrüschendi Summerfarben. Wahrlich, no ei wytere Höhepunkt vu der Natur.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Allen einen guten Frühlingsausklang und Sommeranfang und bis auf bald in der Kultur ir Chaesi. Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Leserinnen und Lesern, Zuhörerinnen und Zuhörer für ihr grosses Interesse.

35

Ein Gedicht zum Sommerbeginn:

von Markus Staub

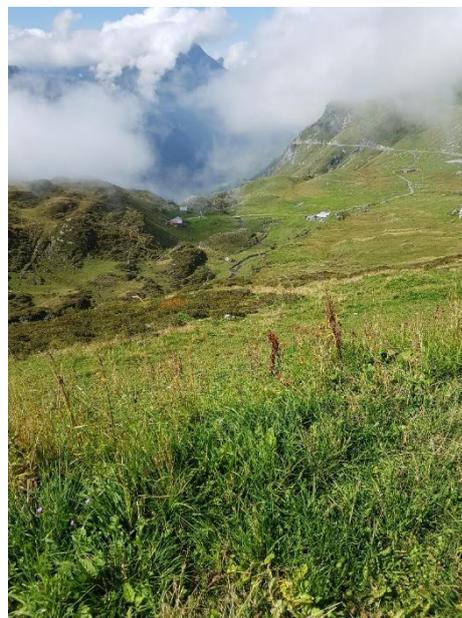
Sommerglanz

Fordere mich heraus, du wohlig wärmende Sonne
du umarmst uns in deiner unendlichen Gunst.

Erhelle das saftige Grün am kräftigen Strauch
Erhelle die ewigen Lichter an artigen Blumen auch.

Entzücke mich, aufmerksamer Sonnenschein
Betöre mich, bring behagliche Heiterkeit rein.

Sommerglanz, komm angerannt zur höchsten Tageszeit
Wir springen wir über Felder, Wald zum gefüllten Wagen
Jeden Tag, so viel der himmlische Sommer mag tragen.



Veranstaltungskalender

Datenstand: 21.06.2022

Juli 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 03. 20:00	Musik und Wort	Kirchgemeinde
Mi 13. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und bräteln	Kirchgemeinde
So 31. 19:00	Abendsegen	Kirchgemeinde

August 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 10. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Sa 13. 17:00	Ortsverein Bräteln	OVTH
Mi 17.	Vereinsreise	Frauenverein
So 21. 10:30	Besinnung Gedenkwanderung Simon Gfeller	Kirchgemeinde
Mo 22. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde
Do 25. 18:30	Obligatorisches Schiessen	Schützengesellschaft
Sa 27.	Ortsverein Bräteln Ausweichdatum	OVTH
So 28. 09:30	Gottesdienst Bibelsonntag	Kirchgemeinde

36

September 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Do 01. 18:30	Ausschiessen / Training	Schützengesellschaft
So 04. 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 04. 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Sa 10. 13:00	Ausschiessen	Schützengesellschaft
So 11. 09:30	Fyre mit de Chlyne	Kirchgemeinde
Mi 14. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
So 18. 09:30	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde
Mo 26. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde

Oktober 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 02. 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 02. 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Sa 08. 08:00	Simon Gfeller Erinnerungsschiessen	Schützengesellschaft
Mi 12. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Fr 14. 13:00	Simon Gfeller Erinnerungsschiessen	Schützengesellschaft
Sa 15. 08:00	Simon Gfeller Erinnerungsschiessen	Schützengesellschaft
So 23. 09:30	Erntedank-Gottesdienst mit KUW-Beginn	Kirchgemeinde
Mo 24. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde
Sa 29. 18:30	Raclettabend	Frauenverein
So 30. 09:30	Bezirkssynodenfest Röthenbach	Kirchgemeinde

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.ovth.ch

Das Redaktionsteam übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung. Wir empfehlen, regelmässig die Homepage des Ortsvereins (Veranstaltungskalender) zu konsultieren, es könnte in der Zwischenzeit Ergänzungen oder Änderungen gegeben haben.



85. Geburtstag

Katharina Grossenbacher-Tschirren

Brösu 69, Heimisbach

Freitag, 15. Juli

37

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Liebe, gute Gesundheit und das viele schöne Augenblicke das neue Lebensjahr bereichern.

RAIFFEISEN

MEMBER PLUS

Skitagekarten mit 40%

Konzerte & Events mit bis zu 50%

Mobility-Abos mit attraktiven Vorteilen

Gratis in 500 Schweizer Museen

Schweiz

bis Schweiz mit bis zu 50%

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus



Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald



Hier ein Einblick was unsere Kirchgemeinde mit dem Kirchgemeindeverband verbindet.

Die ref. Kirchgemeinde Trachselwald ist Mitglied vom Kirchgemeindeverband des Kantons Bern und bezahlt den Jahresbeitrag. Es ist für mich hilfreich in meiner Präsidiumstätigkeit einen guten Rückhalt zu haben aus dem Verband. Seien es Fragen zu Abwicklungen von Änderungen oder Gesetzesfragen. Sehr wichtig, die Vertretung gegenüber den Oberbehörden, damit auch kleine Kirchgemeinden wie wir nicht unter gehen.

38

Zweck und Wirken des Verbandes

Der Kirchgemeindeverband bezweckt die Wahrung der Interessen der Evangelisch-reformierten, der Römisch-katholischen und der Christkatholischen Kirchgemeinden (Landeskirchen) des Kantons Bern gegenüber dem Kanton sowie den kirchlichen Oberbehörden und Berufsverbänden. Er ist deren Ansprechpartner in allen die Kirchgemeinden betreffenden Fragen. Der Kirchgemeindeverband ist der Oekumene verpflichtet; alle drei Konfessionen sind im Vorstand vertreten.

Die Aufgaben des Verbandes

Der Kirchgemeindeverband setzt sich für optimale Rahmenbedingungen der einzelnen Kirchgemeinden ein. Das geschieht durch Einsitznahme in Expertengruppen, Mitwirkung bei der Vorbereitung von Erlassen, Teilnahme an Vernehmlassungen, laufende Beobachtung der Entscheide von staatlichen und kirchlichen Oberbehörden. Der Kirchgemeindeverband pflegt enge und regelmässige Kontakte zur Kirchendirektion sowie zu den Oberbehörden, Verwaltungen und Parlamenten der drei Landeskirchen. Falls erforderlich engagiert er sich auch durch Lobbying auf allen Stufen von Gesetzgebungsprozessen.

Aktuell ein sehr intensives Thema ist die Dienstwohnungspflicht. Die Kirchgemeinden stellen dem Pfarrer eine Dienstwohnung. Dies zu finanzieren, wird für viele nicht einfacher. Die Arbeitssituationen haben sich gross verändert, Mitgrund die gekürzten Pfarrstellen – Prozente. In unserer Kirchgemeinde ist es eine ernst zu nehmende Angelegenheit. Im Kirchgemeindeverband wurde dies Thema bearbeitet, an der letzten Mitgliederversammlung das Ergebnis vorgetragen, nun liegt es beim Synodalrat.

Mit Frau Elvira Weber durfte ich ein Interview machen. Sie wirkt im Vorstandsvorstand mit. Ihre Ressortbereiche sind die Öffentlichkeitsarbeit, die regionale Zusammenarbeit und die Vernetzung.

Guten Tag Frau Elvira Weber

Danke, dass Sie sich die Zeit nehmen für ein Interview. Der Distanz wegen haben wir uns per Mail ausgetauscht.

Gisela *Der Kirchgemeindeverband des Kantons Bern wurde am 20. Dezember 2003 ins Leben gerufen. Wie sind Sie dazu gekommen und seit wann wirken Sie mit?*

Frau Weber *Als Kirchgemeindepräsidentin von Belp war ich von der Gründungsversammlung an als Teilnehmerin dabei, seit 2010 bin ich Mitglied des Vorstandes.*

Gisela *Welcher Ressortanteil nimmt Ihre Zeit am meisten in Anspruch?*

Frau Weber *Öffentlichkeitsarbeit, zB. Texte vorbereiten für die Website.*

- Gisela *Der Verband bietet gute Kurse und Schulungen an. Wie stark ist die Beteiligung?*
- Frau Weber *Sehr gut, der Lehrgang über Kirchgemeindesekretariate konnte schon mehrfach durchgeführt werden. Auch die Weiterbildungen über HRM2 waren sehr gut besucht.*
- Gisela *Wie ist die Aufgabe Arbeit in der regionalen Zusammenarbeit zu verstehen?*
- Frau Weber *Hier nehme ich an Arbeitsgruppen der ref. Kirche teil, habe auch mitgewirkt bei der Gründung der Gantrischkommission im Bezirk Mittelland-Süd.*
- Gisela *Gibt es im Verband ein Ziel / Ergebnis, dass ihr froh seid, dies erreicht zu haben?*
- Frau Webe *Wir können neue Dienstleistungen anbieten, zB. zur Finanzplanung und zur Informatik.*
- Gisela *Eine grosse Enttäuschung von nicht erreichtem?*
- Frau Weber *Wir hätten gerne 100% der Kirchgemeinden als Mitglieder (im Moment 95.49%)!*
- Gisela *Wo möchte sich der Verband noch verbessern?*
- Frau Weber *Noch mehr Hilfestellungen, Merkblätter oder Dienstleistungen, was aktuell die Kirchgemeinden von uns so wünschen.*

Weitere Informationen zum Kirchgemeindevorband findet ihr unter www.kirchgemeindevorband-bern.ch. Zum Beispiel auch die Auswertung der Umfrage zur Dienstwohnungspflicht.

Body-Nail-Feet`s Home Service

- Du hättest Lust auf schöne Wimpern und Brauen kannst aber nicht von zu Hause weg?
- Du bist durch was auch immer nicht in der Lage einen Kosmetik oder Nägeltermin in einem Studio zu vereinbaren?



Dann bist du bei mir genau richtig



Patricia Schweizer

Was ich dir bieten kann:

Kosmetik		
- Brauen zupfen	15.00	sFr.
- Brauen zupfen inkl. Färben	20.00	sFr.
- Wimpern färben	10.00	sFr.
- Waxing Oberlippe	10.00	sFr.
- Waxing ganzes Gesicht	25.00	sFr.

Nail		
- Manicure	20.00	sFr.
- Natur Nägeli verstärkt mit Gellack	40.00	sFr.
- Polymer Gel Nägeli neues Set	120.00	sFr.
- Polymer Gel Nägeli auffüllen	65.00	sFr.

Gerne komme ich zu Dir nach Hause

Freue mich auf deinen Anruf: 079 911 75 50

Einfach inserieren. Regional profitieren.

Affoltern | Dürrenroth
Eriswil | Huttwil | Sumiswald
Trachselwald | Walterswil
Wyssachen



trachselwald

Druckerei Schürch AG
Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil

Telefon 062 959 80 75
anzeiger@schuerch-druck.ch
www.anzeiger-trachselwald.ch

CHIUCHE-ZYT

Juli – August 2022

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



40

Auf dem Bild unten sind Vorratsgefäße aus dem Bauernmuseum Jerisberghof abgebildet. Sie passen gut zur Erntezeit, in der es gilt, Vorräte anzulegen. Das Bild passt aber auch zu der Zeit, in der wir gerade leben. Der Krieg hat dazu geführt, dass Lebensmittel und manch anderes knapp und damit teurer werden. Da kommt mir in den Sinn, was ich früher auf Plakaten gelesen habe: «Kluger Rat – Notvorrat».

Das Wort *Rat* heisst ursprünglich *was ich unbedingt zum Leben brauche*. Im Wort *Vor-Rat* ist enthalten, was ich oft vergesse. Dass ich im Vorrat nicht nur Teigwaren, Konserven und Zucker brauche, sondern auch etwas, was mir Mut macht. In diese Richtung zeigt der Rat, welchen uns Jesus gibt im Lukas-Evangelium 12, 22ff:

Sorgt euch nicht um das Leben, was ihr essen werdet, noch um den Leib, was ihr anziehen werdet. Denn das Leben ist mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung. Achtet auf die Raben: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie haben weder Vorratskammer noch Scheune: Gott ernährt sie. (...) Achtet auf die Lilien, wie sie wachsen. Sie arbeiten nicht und spinnen nicht; doch ich sage euch: Selbst Salomo in all seiner Pracht war nicht gekleidet wie eine von ihnen. (...) Euer Vater weiss doch, dass ihr das braucht. Trachtet vielmehr nach seinem Reich, dann werden euch diese Dinge dazu gegeben werden.

Diese Worte stehen in der Zürcherbibel unter der Überschrift *Von falscher und echter Sorge*. Dass es uns gelingt, die falschen von den echten Sorgen zu unterscheiden, wünscht Theo Leuenberger, Pfarrvertretung



GOTTESDIENSTE

JULI 2022

Sonntag, 3. Juli	20.00 Uhr	Kirche, Musik und Wort	Pfr. Th. Leuenberger Lorenz Mühlemann & David Joss «Sunntigskafi»
		Kollekte: Pro Infirmis (Sh. Veranstaltungshinweis unten)	
Sonntag, 10. Juli		Abschlussgottesdienst Eigen-Konferenz	
Sonntag, 17. Juli	09.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst	Pfr. Th. Leuenberger
		Kollekte: Schweiz. Hilfsverein Lambarene	
Sonntag, 31. Juli	19.00 Uhr	Auf dem Äbnit, « Abesäge vo Huus zu Huus »	
		Kollekte: Lepra Mission	Pfr. Th. Leuenberger

41

AUGUST 2022

Sonntag, 7. August	09.30 Uhr	Chramershus, Gottesdienst	Pfr. Th. Leuenberger «Sunntigskafi»
		Kollekte: Roadcross	
Sonntag, 21. August	10.30 Uhr	Gottesdienst unterwegs anlässlich der Simon-Gfeller-Gedenkwanderung mit dem Jodlerchörli Wyssachen und Pfr. Th. Leuenberger. Kollekte: Rotes Kreuz Bern-Emmental (Sh. Veranstaltungshinweis hinten)	
Sonntag, 28. August	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst	Pfr. Th. Leuenberger «Sunntigskafi»
		Kollekte: Bibelsonntag	

PFARRAMT

Die Vertretung für Pfr. P. Schwab während seines Studienurlaubs übernimmt Pfr. Th. Leuenberger, Grosshöchstetten. Er ist erreichbar unter der Nr. 079 / 388 50 82. *Und er ist abwesend vom 18. - 23. Juli. Den Bereitschaftsdienst übernimmt Pfr. B. Kaufmann, Zofingen, Tel. 079 350 65 46.*

MUSIK UND WORT

Sonntag, 3. Juli, 20.00 Uhr, in der Kirche Trachselwald

Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei (1.Kor. 13, 13a)

Text und Musik zu den drei grossen Worten des christlichen Glaubens

Für die Musik der heiter-besinnlichen Abendfeier sind Lorenz Mühlemann und David Joss zuständig, für das Wort Pfr. Th. Leuenberger.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Kirchhof.

«ABESÄGE VO HUUS ZU HUUS»

Diese Veranstaltungsreihe stiess während der Corona-Zeit auf sehr erfreulichen Anklang. Deshalb haben wir beschlossen, auch dieses Jahr mit der guten Nachricht «uf d Stöör» zu gehen. Die besinnliche Feier mit einem Abendsegen findet am 31. Juli mit Beginn um 19 Uhr **auf dem Äbnit 45 bei Familie Rothenbühler** statt.

Und das bei jeder Witterung. Wir danken für die Gastfreundschaft!

GOTTESDIENST UNTERWEGS

Der Jodlerklub Heimisbach führt wiederum den Simon- Gfeller-Gedenkmarsch durch. Der Gottesdienst findet statt am **Sonntag, 21. August, 10.30 Uhr**.

Ort: **Scheuer 1223**, Grünenmatt. Es wirken mit: Jodlerchörli Wyssachen und Pfr. Th. Leuenberger



42



OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Dienstag, 17. August 20.15 bis 21.30 Uhr in der MZA. Lektüre: 1. Mose 25 und 27 - *Dem Bruder die Zukunft stehlen*

«ZÄME SY»

Mittwoch, 13. Juli 13.30 Uhr

Sommer – spielen – brätle im Thal 122

Mittwoch, 10. August, 13.30 Uhr

MZA Chramershus.

SENIOREN

Turnen fit und zwäg

Montag, 22. August, 15.45 Uhr in der Turnhalle der MZA. Leitung Anita Meister.

Am 27. Juli findet die Reise statt.

Andachten im Seniorenheim Häntsche Jeweils Freitag, 10.00 Uhr

Mittagstisch

Mittwoch, 13. Juli und 17. August, 12.00 Uhr

Gasthof Chrummholzbad

Anmeldung erbeten an 034 431 11 49.



KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK folgt im Chiuche-Zyt von September / Oktober. An deren Stelle lesen Sie ein Bekenntnis von Friedrich Schorlemmer aus dem Buch *Die schöne Kraft des Glockenseils*; erschienen im Jahr 2020 im Radius Verlag. Die Worte scheinen mir aktuell über Monate, Jahre und Jahrhunderte hinweg.

DIR GLAUBE ICH

Ich glaube dir, Menschensohn,
wirklicher Menschen, Mensch aus Gott.
Jesus aus Nazareth.
Dir glaube ich den Frieden.

Dir glaube ich
den Anfang eines Lebens
ohne Herrschaft.
Dir glaube ich
das Ende der Abschreckung.
Dir glaube ich
den Ausstieg aus der Vergeltung.
Dir glaube ich
die Liebe zum Leben
ohne den Anspruch auf Besitz.
Dir glaube ich
die Nähe zu den Schwachen
ohne die Herablassung der Starken.
Dir glaube ich
die Vergebung der Schuld
Dir glaube ich aufs Wort,
auch wenn ich zu träge bin,
es zu leben.

Was uns zum Leben dient,
das zeigst du uns.
Ich bin froh, dass es dich gibt.

Adressen:

Pfarramt, Redaktion	Pfr. Th. Leuenberger	Tel. 079 388 50 82
Kirchgemeinderats-Präsidentin	Gisela Staub	Tel. 078 879 67 23
Besucherdienst	Elisabeth Lüthi	Tel. 034 431 20 72
Sigristen Trachselwald	Therese Jaggi	Tel. 062 962 09 06
	Gottfried Jaggi	Tel. 034 431 42 37
Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen	Sabine Sahli	Tel. 034 431 21 77

**Besuchen Sie uns auf unserer
neuen Homepage:**

www.kirchetrachselwald.ch

Vorschau

- a. o. **Einwohnergemeindeversammlung**, 21.09.2022, 20.00 Uhr,
MZA Chramershus

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald

Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald,
3453 Heimisbach
Katinka Albisser, Andrea Friedli, Renate Krayenbühl, Kathrin
Scheidegger, Markus Staub

Erscheint: 6 x jährlich

Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald

Auflage: 500 Exemplare

Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten
Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch ([Gemeinde/Aktuell](#)) verfügbar.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: **Montag, 15. August 2022**

Humor:



"Diese Show macht Stimmung"



Mir wünsche aune ä schöne u sunnige Summer!